

ALLGEMEINE TARIFE FÜR DIE VERSORGUNG MIT GAS DER STADTWERKE KÖNIGSLUTTER GMBH

I. ALLGEMEINE TARIFE

Gemäß Beschluss des Aufsichtsrates vom 14.11.2011 liefern die Stadtwerke Königslutter ab dem 01.01.2012 Gas auf der Grundlage der jeweils geltenden GasGVV bzw. GasNDAV zu folgenden Tarifen:

Tarifart	Grundpreis €/Monat (netto)	Grundpreis €/Monat (brutto) *	Arbeitspreis ct/kWh (netto)	Arbeitspreis ct/kWh (brutto) *
Kleinverbrauchstarif - Jahresverbrauch 0 - 2.630,54 kWh	1,69	2,01	7,86	9,35
Grundpreistarif - Jahresverbrauch 2.630,55 - 10.592,59 kWh	6,14	7,31	5,83	6,94
Wahltarif - ab 10.592,60 kWh bis 30 kW Nennwärmebelastung, für jedes weitere kW zusätzlich	13,29	15,82	5,02	5,97
	0,51	0,61		

Die Abrechnung erfolgt nach dem sog. Bestabrechnungsverfahren, d.h. der Kunde wird in den nach seiner Jahresabnahmemenge (kWh) für ihn günstigsten Tarif eingestuft.

Bei der Ermittlung des Rechnungsbetrages wird die Verbrauchsmenge zunächst mit dem Preis ohne Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) multipliziert. Die Umsatzsteuer wird sodann auf den so ermittelten Nettobetrag berechnet. Hierdurch können Rundungsdifferenzen in Bezug auf den oben ausgewiesenen Bruttobetrag entstehen.

Gemäß der Konzessionsabgabenverordnung (KAV) beträgt die höchstzulässige Konzessionsabgabe für den Kleinverbrauchstarif 0,51 ct/kWh sowie für den Grundpreis- und Wahltarif 0,22 ct/kWh.

Die Preise enthalten die Erdgassteuer (derzeit 0,55 ct/kWh zzgl. USt.), die Netzentgelte des Netzbetreibers sowie die durch den Netzbetreiber erhobene höchstmögliche Konzessionsabgabe.

II. WEITERE ZÄHLER

Wird durch Art und Beschaffenheit der Anlage der Einbau von mehr als einem Zähler für einen Kunden erforderlich, werden für den **zweiten und jeden weiteren Zähler** folgende Kosten pro Abrechnungsjahr berechnet:

	€/Zähler (netto)	€/Zähler (brutto) *
Zähler bis Größe G 6	15,34	18,25
Zähler bis Größe G 16	27,61	32,86
Zähler bis Größe G 25	39,88	47,46
Zähler bis Größe G 40	61,36	73,02

* Der Bruttopreis ist auf zwei Stellen gerundet und enthält die gesetzliche Umsatzsteuer von z.Zt. 19%.

III. SONDERTARIFE

Ab einer installierten Leistung von 80 kW werden die Kunden der Stadtwerke nach Sonderverträgen abgerechnet.

IV. GASBESCHAFFENHEIT / MESSUNG / ABRECHNUNG

1. Die Stadtwerke liefern Gas mit den nach den anerkannten Regeln der Technik zugelassenen Schwankungsbreiten zu nachfolgenden Betriebsbedingungen gemäß DVGW-Arbeitsblatt G 685:

Brennwert im Normzustand	
- gewichtetes Mittel (2010, Kernstadt und Rottorf)	9,869 kWh/m ³ H _S
- gewichtetes Mittel (2010, Lauingen)	9,867 kWh/m ³ H _S
Luftdruck	999 mbar
Gasdruck am Zähler (Ruhedruck)	22 mbar
Gastemperatur	15° C

2. Das Gas wird beim Kunden mit geeichten Zählern volumetrisch gemessen und thermisch abgerechnet.

Grundlage der Abrechnung ist die an den Kunden gelieferte Wärmemenge in Kilowattstunden (kWh), die sich durch Multiplikation der per Gaszähler ermittelten Kubikmeter (m³) mit dem jeweils in der Rechnung angegebenen Umrechnungsfaktor (kWh/m³) ergibt. Für den Ortsteil Lauingen, der über eine eigene Einspeisung verfügt, wird der Brennwert separat gemessen und der Umrechnungsfaktor gesondert ermittelt.

Der Umrechnungsfaktor berücksichtigt den Zustand des Gases beim Kunden. In ihm sind entsprechend DVGW-Arbeitsblatt G 685 enthalten:

- der mittlere Brennwert des Gases im Normzustand
- die Gastemperatur
- der Effektivdruck des Gases am Zähler
- der Luftdruck entsprechend der mittleren geodätischen Höhe des Versorgungsgebietes.

3. Eine kWh-Gas und eine kWh-Strom haben eine unterschiedliche Nutzenergie. Unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Wirkungsgrade beim Verbrauch des Gases und des Umstandes, dass Gas im Gegensatz zum Strom auf der Grundlage des Brennwertes gemessen wird, benötigt man für die gleiche nutzbare Wärmemenge bei Einsatz von Gas je nach Art der Verwendung und Größe des Gerätes das bis 1,35-fache kWh im Vergleich zum Strom.

V. INKRAFTTRETEN

Die vorstehende Fassung der „Allgemeinen Tarife“ tritt mit Wirkung vom 01. Januar 2012 in Kraft und ersetzt die Fassung vom 15. August 2011.

Königslutter am Elm, den 14.11.2011

gez. Hoppe
Aufsichtsratsvorsitzender

gez. Seidenkranz
Geschäftsführer